

## 4 - Phasen - Modell:

### *I. Phase: Orientierung*

- Kennenlernen:
- der Mitarbeitenden
- der Kinder und Eltern (Erziehungsberechtigten)
- der Räumlichkeiten, auch die der Gemeinde
- des Umfeldes der Kita
- der Struktur des Tagesablaufes
- der Konzeption und des Qualitätshandbuchs
- von dienstlichen Vorgaben
- von Informationen über den Träger

### *II. Phase: Erprobung*

- aktive Beteiligung im Kita-Alltag
- Erarbeiten individueller Ziele (Ausbildungsplan)
- Übernahme von inhaltlichen Elementen (z.B. Durchführung des Morgenkreises und kleinerer Angebote)
- Kennenlernen spezifischer Angebote
- Reflexion durch regelmäßig stattfindende Anleitungsgespräche
- Kennenlernen und Anwenden der Beobachtungs- und Dokumentationsmaterialien
- Elternarbeit – Kontakte, Auskünfte und Gespräche
- Belastungssituationen identifizieren und reflektieren

### *III. Phase: Verselbstständigung*

- Festlegen persönlicher Schwerpunkte, zunehmende Verantwortung im Kitaalltag
- eigenverantwortliche Planung und Durchführung von Angeboten und Aktivitäten
- vertiefende Reflexion bezogen auf das eigene Handeln
- Dokumentationen – Ausbildung und Kita
- Kindergruppe selbstständig und in Zusammenarbeit mit Kollegen führen
- Kenntnis über die Fachdienste und Beratungsstellen des Bezirks/der Region
- Beobachtungen durchführen, an Entwicklungsgesprächen teilnehmen
- Kontakt zu den Eltern / Erziehungsberechtigten ausbauen, Elternabend organisieren und durchführen
- Belastungssituationen identifizieren und reflektieren

### *IV. Phase: Reflexion/Ablösung/Abschied*

- abschließende Reflexion bzgl. Ausbildungs-/Praktikumsverlauf, persönliche Stärken, ggf. Entwicklungsbedarf
- Zeugnis und Beurteilung von der Anleitung (gemeinsames Gespräch)
- Lösung aus der Rolle der Auszubildenden / Praktikanten
- Vorbereitung des Ablöseprozesses und Abschiedes (nur bei Praktikanten und/oder bei Kitawechsel)